

KI sicher im Arbeitsalltag

12 Punkte, mit denen Ihr Team KI nutzt – sicher, wirksam und nachvollziehbar.

David Nawee

KI-Trainer & Kommunikationscoach
Hannover · online



Was der EU AI Act verlangt (Artikel 4, KI-Kompetenz)

Seit dem **2. Februar 2025** müssen Unternehmen, die KI einsetzen, etwas für die KI-Kompetenz ihrer Mitarbeitenden tun. Seit dem **27. Juli 2026** lautet die Pflicht (Verordnung (EU) 2026/1744): **Maßnahmen ergreifen, um die Entwicklung von KI-Kompetenz zu fördern** – angepasst an Wissen, Erfahrung und Einsatzbereich der Mitarbeitenden. Ein bestimmtes Niveau muss nicht garantiert werden, aber es sollte erkennbar sein, was Sie getan haben.

Das gilt auch für kleine Unternehmen und schon dann, wenn Mitarbeitende z. B. ChatGPT, Copilot oder Gemini für ihre Arbeit nutzen.

1 · ÜBERBLICK & REGELN

- ☐ **Wir wissen, welche KI-Tools im Team genutzt werden** – auch private Konten für dienstliche Aufgaben („Schatten-KI“).
- ☐ **Es gibt freigegebene Tools** – möglichst mit Firmenkonto und Vertrag zur Auftragsverarbeitung (Art. 28 DSGVO).
- ☐ **Unsere KI-Regeln stehen schriftlich fest** – eine Seite reicht: was erlaubt ist, was nicht, wen man fragt.
- ☐ **Es gibt eine Ansprechperson für KI-Fragen** – und alle wissen, wer das ist.

2 · DATEN & SICHERHEIT

- ☐ **Keine personenbezogenen Daten, Kundendaten oder Geschäftsgeheimnisse in frei verfügbare KI-Tools** – im Zweifel anonymisieren oder weglassen.
- ☐ **Die Nutzung unserer Eingaben zum Training der KI ist ausgeschaltet** – in den Einstellungen bzw. über die Business-Version.
- ☐ **Fremde Dokumente und Texte werden nur hochgeladen, wenn wir das dürfen** – Urheberrecht und Vertraulichkeit gelten auch hier.
- ☐ **Konten sind geschützt** – starke Passwörter und Zwei-Faktor-Anmeldung für alle KI-Zugänge.

3 · QUALITÄT & VERANTWORTUNG

- ☐ **KI-Ergebnisse werden vor der Verwendung geprüft** – Fakten, Zahlen, Namen, Quellen. KI kann überzeugend falsch liegen.
- ☐ **Die Verantwortung bleibt beim Menschen** – wer einen Text, eine Entscheidung oder ein Angebot weitergibt, steht dafür ein.
- ☐ **Wir sind offen, wo es darauf ankommt** – z. B. bei KI-erzeugten Bildern, Videos oder wenn Kunden mit einem KI-System sprechen.
- ☐ **Das Team ist geschult – und das ist dokumentiert** – Grundlagen, Risiken, gute Prompts; mit Datum, Inhalten und Teilnehmenden. Regelmäßig auffrischen.

10–12 Häkchen

Gute Basis. Jetzt Wissen vertiefen und Routinen pflegen.

6–9 Häkchen

Die Richtung stimmt – ein Praxis-Workshop schließt die Lücken.

0–5 Häkchen

Zeit zu handeln: Regeln festlegen und das Team schulen.

Praxis-Workshop „KI im Arbeitsalltag“ für Ihr Team

Verständlich, ohne Fachchinesisch: sicher prompten, Ergebnisse prüfen, Daten schützen – mit Übungen aus Ihrem Arbeitsalltag. Vor Ort in Hannover oder online, auf Deutsch oder Englisch. Teilnahmebestätigung zur Dokumentation inklusive.

davidnawee.com/ki-training

david@nawee.net

0511 936 76970

Kostenloses Erstgespräch →